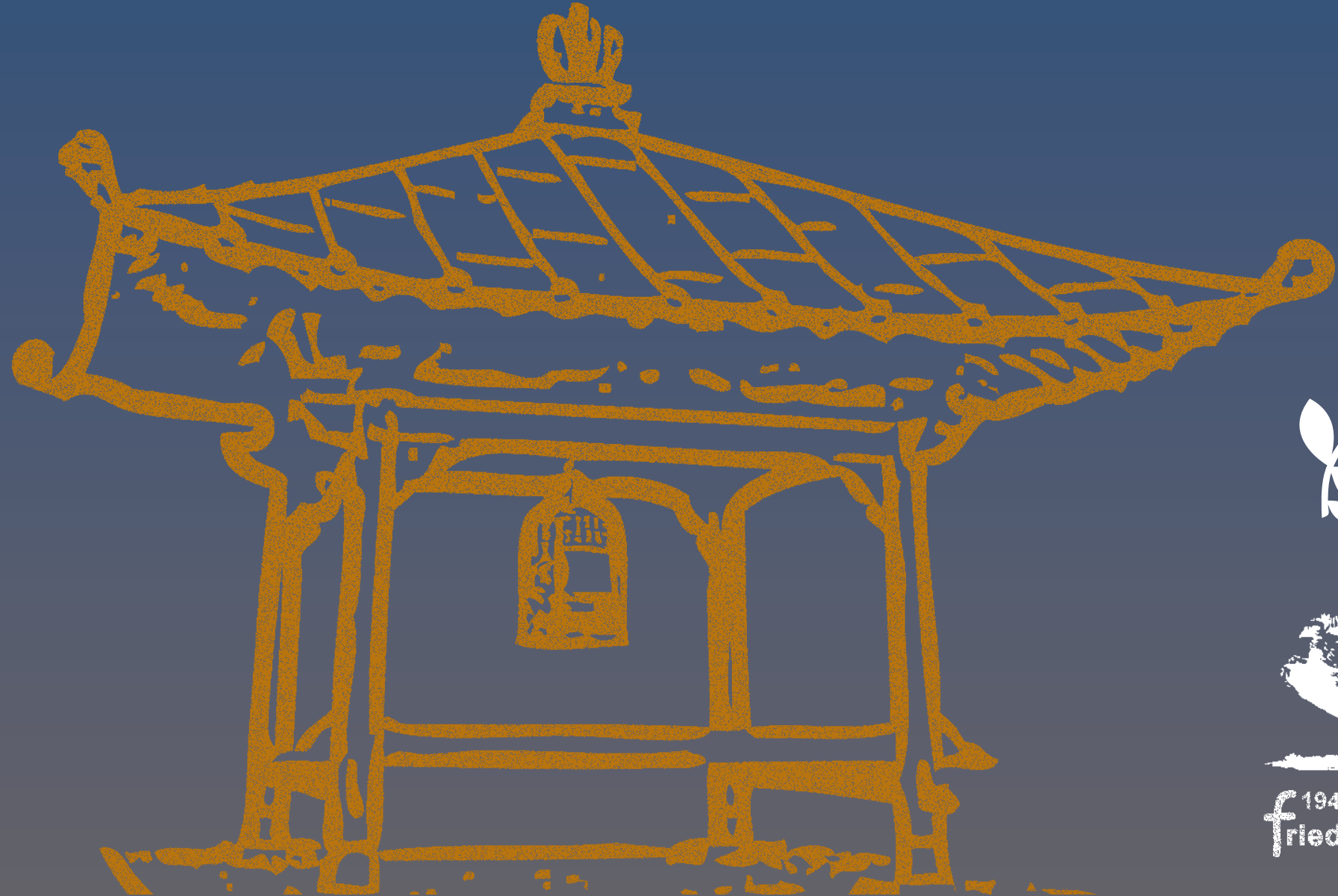


HIROSHIMA UND NAGASAKI MAHNEN



V.i.S.d.P. Anja Mewes, Friedenglockengesellschaft Berlin e. V., Zossener Straße 66, 12629 Berlin

Weltfriedensglocke im Volkspark Friedrichshain, 10249 Berlin

Die Atombombenopfer von Hiroshima und Nagasaki 1945 mahnen zum Frieden

Vor 80 Jahren erlebten die Menschen in den Städten Hiroshima und Nagasaki das unbeschreibliche Grauen von zwei Atombomben-abwürfen. Seither warnen die Überlebenden dieser Katastrophe vor den Folgen des Einsatzes von Nuklearwaffen. Unser Gedenken gilt dabei nicht nur den hunderttausend Toten als Folge der Atom-bombenabwürfe, sondern zugleich den vielen an den Spätfolgen der Atombombeneinsätze leidenden Menschen, bekannt als Hibakusha. Das Vermächtnis der Hibakusha „Nie wieder Krieg - Nie wieder Hiroshima - Nie wieder Hibakusha“ bleibt unsere Verpflichtung.

Die Arsenale der alten und neuen Atomkräfte werden weiter modernisiert und ausgebaut. Rund 12.240 Atomsprenköpfe weltweit sind startklar und können bei weiterer Eskalation die Welt in einen atomaren Abgrund führen. Dafür soll unser Volk wieder kriegstüchtig gemacht werden! Dafür sollen unsere Kinder und Enkel wieder gegen andere Völker in den Krieg ziehen! Die Zeiger der Domsday-Clock stehen aktuell auf 89 Sekunden vor 12! Aber ein einmal begonnener Atomkrieg ist nicht mehr zu stoppen!

Die Weltfriedensglocke im Volkspark Friedrichshain wurde 1989, 50 Jahre nach Beginn des Zweiten Weltkrieges, von der UNO an Berlin als „Stadt des Friedens“ übergeben. Sie ist ein bedeutungsvoller Ort des Gedenkens an die unzähligen Opfer vergangener Kriege und des Mahnens an die Vernunft der Menschheit, Konflikte friedlich, mit gegenseitiger Achtung und respektvoll zu lösen. Diese Mahnung ist gleichzeitig Signal, sich gegen neues Großmachtstreben, gegen unkontrollierte Aufrüstung und kontrollierten Sozialabbau zu erheben! Das sind wir den Opfern von Hiroshima und Nagasaki schuldig!

EINLADUNG

ZUM
„Gedenken - Erinnern - Mahnen“

05.08. „Nacht der Kerzen – Licht des Lebens“

21:00 – 22:30 Uhr Am Vorabend des Hiroshima-Tages gedenken wir mit einem Lichteer aus Kerzen der unzähligen Kriegstoten vergangener Jahre und schicken Funken der Hoffnung in die Gegenwart und die Zukunft. Jeder Teilnehmer kann seine individuellen Gedanken und Wünsche auf seine eigene Weise ausdrücken.

06.08. Hiroshima-Tag

08:15 Uhr Erinnern - Gedenken - Mahnen

zum Zeitpunkt der Zündung der ersten Atombombe über Hiroshima vor 81 Jahren auf die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki

16:45 – 16:59 Uhr iki-iki Taiko-Trommlergruppe

17:00 Uhr bis 18:30 Uhr Gedenk- und Mahnveranstaltung u. a. mit Beiträgen von

- Anja Mewes, Vorsitzende der Friedenglockengesellschaft Berlin e. V.
- Reiner Braun, International Peace Bureau (IPB) Berlin
- Pfarrer Patrick Joseph, Advent-Gemeinde Berlin-Köpenick
- einer japanischen Jugendgruppe

Ein Glockenschlag bekräftigt die Willenserklärung der Teilnehmer für Frieden und Dialog.

18:30 Uhr Ende mit dem Lied HEIWA, HEIWA, FRIEDEN, FRIEDEN